

Montage-/Bedienungsanleitung für compact-Steuermodule (Nachlaufmodul C-NR/TZ)

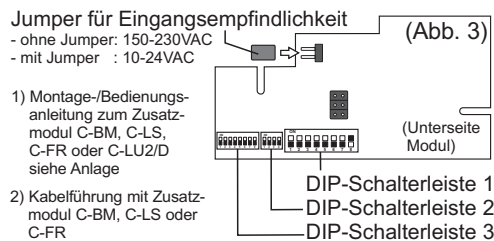
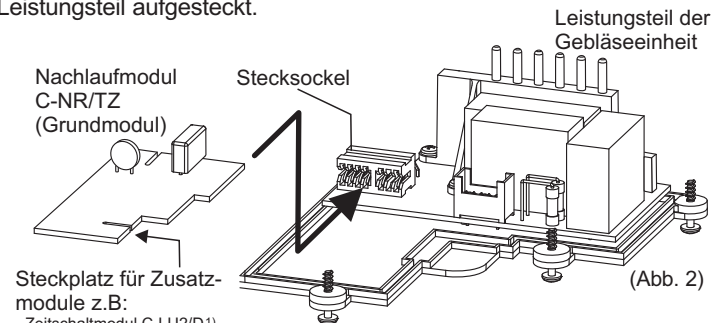
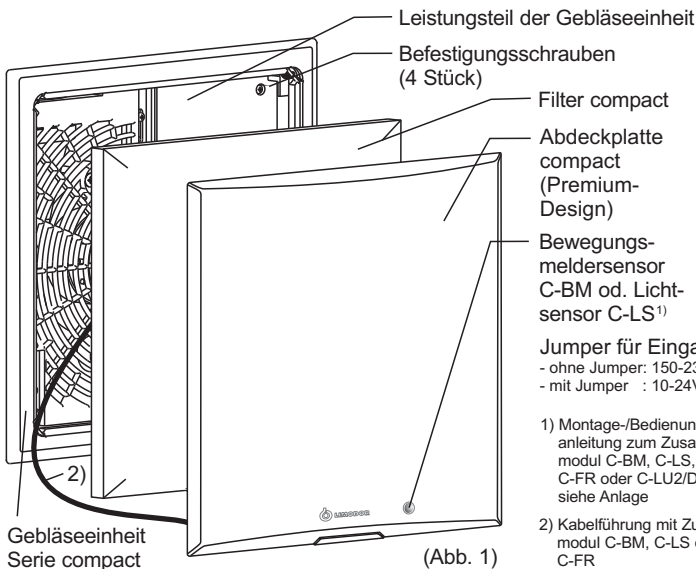
Anwendungsbereich

Das steckbare Nachlaufmodul C-NR/TZ ist für Lüftungsgeräte der Serie compact geeignet und verfügt über einen weiteren Steckplatz für ein Zusatzmodul z.B. Feuchteregler C-FR (Zubehör). Durch die DIP-Schalter auf dem Steuermodul können verschiedene Einstellmöglichkeiten z.B. für die Nachlaufzeit vorgegeben werden. Das Modul kann für die Funktionen Nachlauf, zentrale Ansteuerung und Intervall verwendet werden.



Montage/Demontage

Die Montage bzw. der Modulaustausch wird nach Abnahme des Leistungsteiles (Motorsteuerung an der Gebläseeinheit) vorgenommen. Bei Montagearbeiten muss das Lüftungsgerät allpolig vom Netz getrennt werden! Das Leistungsteil ist mit 4 Schrauben an der Gebläseeinheit (siehe Abb. 1) befestigt. Nach Demontage des Leistungsteiles können die Steuermodule ohne Werkzeuge aufgesteckt werden (siehe Abb. 2). Das Nachlaufmodul wird an einem Stecksockel am Leistungsteil aufgesteckt. Eine Führungsnut in der Platine verhindert ein falsches Aufstecken.



Sicherheitshinweis

Es sind die örtlichen EVU-Bestimmungen und Anschlussbestimmungen gemäß VDE 0100 zu beachten. Bei Montagearbeiten muss das Lüftungsgerät allpolig vom Netz trennbar sein. Weitere Hinweise sind der separaten Montageanleitung zu entnehmen. Die elektrische Sicherheit ist nur dann gewährleistet, wenn das Produkt in der Installationsumgebung installiert wird. Durch Eingriff in das Produkt selber erlöschen jegliche Haftungsansprüche. Das Produkt enthält elektronische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen.

A1 DIP-Schalterleiste 1 als „Vollasttimer“

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

Inversbetrieb bei Einschaltung

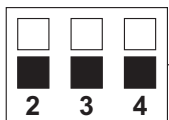


DIP-Schalter 1

ON

= Inversbetrieb *)

Einschaltverzögerung



DIP-Schalter 2

= 0,5 Min.

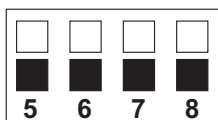
DIP-Schalter 3

= 1,0 Min.

DIP-Schalter 4

= 2,0 Min.

Nachlaufbetrieb



DIP-Schalter 5

= 2,0 Min

DIP-Schalter 6

= 4,0 Min.

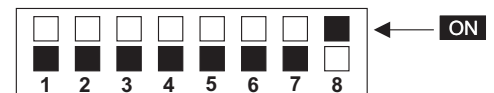
DIP-Schalter 7

= 8,0 Min.

DIP-Schalter 8

= 16,0 Min.

Standardeinstellung: Nachlaufzeit 16 Min.



*) Inversbetrieb nur mit 2-stufiger Gebläseeinheit z.B. compact 60-30 oder 100-30 möglich

Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Inversbetrieb an/aus. Der Lüfter läuft bei "ON" in der Teillaststufe (Serie compact 60-30 = 30 m³/h) an und nach dem Ausschalten (Nachlaufzeit) in der Vollaststufe weiter.

DIP-Schalter 2-4

Einschaltverzögerungszeit. Der Lüfter läuft bei "ON" erst an, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

DIP-Schalter 5-8

Nachlaufzeit. Der Lüfter läuft bei "ON" die eingestellte Zeit in der Vollaststufe nach.

Die Nachlaufzeit kann über den „Lüfter-Schalter“ manuell einmalig zurückgesetzt werden. Ablauffolge Deaktivierung: Schalter „AUS“ --Wartezeit 4 Sek. -- Schalter „AN“ -- Wartezeit 1 Sek. -- Schalter „AUS“.

Die Zeiten für den Nachlaufbetrieb und der Einschaltverzögerung ergeben sich aus der Summe der aktivierten DIP-Schalter. (z.B.: DIP-Schalter 5 + 6 = 6 Minuten Nachlaufzeit)



A2 DIP-Schalterleiste 1 als „Volllast- oder Teillasttimer“

Hinweis zur Doppelbelegung DIP-Schalterleiste 1

Die DIP-Schalterleiste 1 erfüllt zwei Funktionen (Einstellung Volllasttimer bzw. selektierbarer Voll-/Teillasttimer) Nachfolgende Einstellmöglichkeiten sind nur bei Aktivierung des DIP-Schalter 1 an der Schalterleiste 2 möglich!

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

Volllasttimer aktiv		DIP-Schalter 1	=	aktiv
Teillasttimer aktiv *)		DIP-Schalter 2	=	aktiv
Einschaltverzögerung		DIP-Schalter 3	=	1,0 Min.
		DIP-Schalter 4	=	2,0 Min.
Nachlaufbetrieb		DIP-Schalter 5	=	2,0 Min
		DIP-Schalter 6	=	4,0 Min.
		DIP-Schalter 7	=	8,0 Min.
		DIP-Schalter 8	=	16,0 Min.

Einstellungsbeispiel für Voll-/Teillasttimer:

DIP-Schalterleiste 2 + DIP-Schalterleiste 1

- DIP-Schalter 1 an und DIP-Schalterleiste 2 für Voll-/Teillasttimer aktiv
- Nachlauf- und Einschaltverzögerung für Voll- und Teillast aktiv
- Einschaltverzögerung = 2,0 Minuten
- Nachlaufzeit = 10,0 Minuten (2,0 + 8,0 Minuten)

Standardeinstellung: Timer nicht aktiv, Nachlaufzeit 16 Min.



*) Teillastbetrieb nur mit 2-stufiger Gebläseeinheit z.B. compact 60-30 oder 100-30 möglich

Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1 und 2

Bei Schalterstellung „ON“ kann für die Lüfterstufe Voll- und/oder Teillast eine Nachlaufzeit bzw. Einschaltverzögerungszeit eingestellt werden. Die Zeitvorgaben sind für beide Lüfterstufen identisch. Ansteuerung der Lüfterstufen über Klemme 1 (Volllast) oder Klemme 2 (Teillast).

DIP-Schalter 3 und 4

Einschaltverzögerungszeit. Der Lüfter läuft bei „ON“ erst an, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

DIP-Schalter 5 - 8

Nachlaufzeit. Der Lüfter läuft bei „ON“ die eingestellte Zeit in der Volllaststufe nach.

Die Zeiten für den Nachlaufbetrieb und der Einschaltverzögerung ergeben sich aus der Summe der aktivierten DIP-Schalter (z.B. DIP-Schalter 5 + 6 = 6 Minuten Nachlaufzeit).

B DIP-Schalterleiste 2

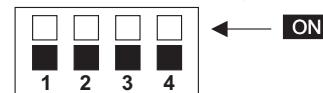
Hinweis zum DIP-Schalterleiste 2

Die DIP-Schalterleiste 2 erfüllt eine übergeordnete Funktion und hat bei aktivierten DIP-Schalter immer Vorrang.

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

Voll-/Teillasttimer aktivieren *)		DIP-Schalter 1	=	aktiv
Lüfterstufen-Austausch Volllast wird Teillast *)		DIP-Schalter 2	=	Teillast
Stummschaltung **)		DIP-Schalter 3	=	aktiv
Volllast-Abschaltung nach 30 Minuten *)		DIP-Schalter 4	=	aktiv

Standardeinstellung: keine Vorgabe



*) Teillastbetrieb nur mit 2-stufiger Gebläseeinheit z.B. compact 60-30 oder 100-30 möglich

**) nicht für 3-stufige-Ausführung compact100-60-30 geeignet

Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Bei „ON“ kann für die Teil- und Volllast ein Nachlauf und/oder eine Einschaltverzögerung aktiviert werden (Einstellungen siehe unter Punkt A 2).

DIP-Schalter 2

Die Lüfterstufe „Volllast“ ändert sich bei Eingang Klemme 1 oder interner Ansteuerungen über Zusatzmodule in „Teillast“. Die Einstellungen Nachlauf und Einschaltverzögerung können über DIP-Schalterleiste 1 vorgenommen werden.

DIP-Schalter 3

Der Lüfter schaltet sich bei „ON“ und Belegung der Klemme 3 und 4 aus, solange eine Spannung anliegt (potenzialfreier Eingang).

DIP-Schalter 4

Der Lüfter schaltet die Volllast im „Schalterbetrieb“ bei „ON“ nach 30 Min. automatisch in Teillast um (z.B. bei Serie compact 60-30 = 30 m³/h).

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

Vorrangschalter



DIP-Schalter 1

ON **OFF**
= ja nein

Betriebsart (nur bei 1-Kanal-Betrieb)



DIP-Schalter 2

Voll- last- stufe = Teil- last- stufe *)

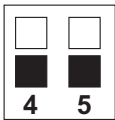
Volumenstrom Intervallbetrieb



DIP-Schalter 3

Voll- last- stufe = Teil- last- stufe *)

Betriebszeit

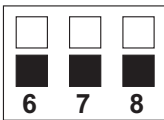


DIP-Schalter 4

DIP-Schalter 5

ON
= 30 Min.
= 60 Min.

Intervallzeit



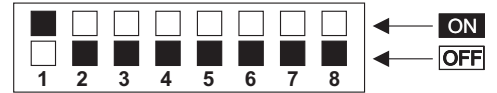
DIP-Schalter 6

DIP-Schalter 7

DIP-Schalter 8

= 1 Std.
= 2 Std.
= 4 Std.

Standardeinstellung: Lichtschalter hat Vorrang, 1-Kanal-Betrieb in Teillast, Fernsteuerung 230 VAC



*) Teillastbetrieb nur mit 2-stufiger Gebläseeinheit z.B. compact 60-30 oder 100-30 möglich

Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Vorrangschaltung. Der Raumschalter des Lüftungsgerätes hat bei "ON" vor der zentralen Ansteuerung Vorrang.

DIP-Schalter 2

Betriebsart. Der Volumenstrom des Lüftungsgerätes (Voll-/Teillaststufe) muss im 1-Kanal-Betrieb vorgegeben werden.

DIP-Schalter 3

Lüftervolumenstrom bei Intervallbetrieb. Der Lüfter läuft je nach Einstellung in der Voll-/Teillaststufe.

DIP-Schalter 4+5

Betriebszeit. Der Lüfter läuft die unter "ON" eingestellte Zeit im Intervallbetrieb.

DIP-Schalter 6-8

Intervallzeit. Der Lüfter läuft bei "ON" nach der eingestellten Zeit in der Voll-/Teillaststufe. Die Intervallzeit beginnt nach jedem Abschalten neu.

Hinweise

Die Steuerspannung kann 24-230 VAC betragen. Die Eingangsempfindlichkeit bei 24 VAC kann mit dem Jumper (siehe Abb. 3) am C-NR/TZ festgelegt werden.

Mit Aufschaltung der Spannungsversorgung an der Gebläseeinheit beginnt die „Betriebszeit“ der Intervalleinstellung (Lüfter läuft sofort an).